

## Fussball

# Aufstieg der Rekorde für das «Zwöi» des FCMG

*Die zweite Mannschaft des FC Muri-Gümligen ist in die 3. Liga aufgestiegen. Das Team von Trainer Milan Milosavljevic hat dabei einige Rekorde aufgestellt.*

Es ist geschafft. Das «Zwöi» vom FC Muri-Gümligen hat den Aufstieg in die 3. Liga geschafft.

Seit Beginn der Saison war das Team von Trainer Milan Milosavljevic sehr gut unterwegs, und die Wenigsten zweifelten am Aufstieg. Doch mit dem 4:2-Auswärtssieg beim SC Ittigen am letzten Wochenende ist die Promotion «amtlich».

Trainer Milan Milosavljevic hat das Team auf die Rückrunde der vergangenen Saison übernommen und in Ruhe seine neue Strategie erarbeitet. «Dank der guten Vorbereitung und den vielen Trainings war die Mannschaft physisch bereit», sagt Milosavljevic zu den «Lokal-Nachrichten». «Der gute Teamgeist, grosses Vertrauen und der stets respektvolle Umgang sind die zentralen Punkte des Erfolges.»



Verdienter Aufstiegsjubiläum der zweiten Mannschaft des FC Muri-Gümligen am letzten Samstag in Ittigen. Bild: zVg

## Zuhause ohne Gegentreffer

Auf dem Weg in die 3. Liga hat das «Zwöi» einige Rekorde aufgestellt. Angefangen hat es mit der längsten Serie ohne Gegentor im Schweizer Fussball von 781 Minuten. Bis zum Schluss der Saison hat der FCMG jedes Spiel gewonnen und schliesst somit mit dem Punktemaximum von 66 Punkten aus 22 Spielen ab. Dabei hat die Mannschaft 143 Tore erzielt und nur deren sechs kassiert – daraus resultiert eine Tordifferenz von plus 137 Toren. Schweizweit und Ligaübergreifend ein absoluter Rekord. Zuhause auf dem Füllerich blieb das Team in allen elf Heimspielen ohne Gegentreffer. Auch das wohl in dieser Saison ein einmaliger Rekord. Wahnsinn! Wir sind gespannt, wie sich das Team in der 3. Liga schlagen wird.

Peter Pflugshaupt

**Bündeln Sie Ihre Kräfte mit dem:**

## Vororts-Pool Agglo Bern

**DAS 3FACH-KOMBI-ANGEBOT VON FÜHRENDEN BERNER LOKALZEITUNGEN**

**Bantiger Post**

**Lokal-Nachrichten**  
Muri-Gümligen und Allmendingen

Mitteilungsblatt  
**Zollikofen**

### Inserateannahme:

Bantiger Post, Bernpark 1, 3066 Stettlen  
T 031 931 15 01, info@bantigerpost.ch  
www.bantigerpost.ch

### Kundenberatung:

Karin Bigler, Dora Stalder und Ursula Bösiger  
T 031 931 15 01, M 079 686 40 16  
info@bantigerpost.ch

**Erreichen Sie einen Drittel aller Haushalte in der Agglomeration Bern**



### Ihre Vorteile

- Die Titel des Pools sind in den jeweiligen Gemeinden gut verankert und werden von der Bevölkerung sehr geschätzt.
- Inserate erscheinen im redaktionellen Kontext und werden dadurch stark beachtet
- Lokalzeitungen gehen in alle Haushalte des Streugebietes, auch dort wo andere Publikationen durch «Stopp Werbung» und Kleber draussen bleiben müssen

**Profitieren Sie von attraktiven Kombirabatten und interessanten Service-Dienstleistungen\***

\*Alles aus einer Hand: Nur eine Datenlieferung und eine Rechnung mit den Belegen